



# Stadtteilkoordination plus Kreuzberg

## Zivilcourage & Nachbarschaft gestalten

*Von Projekten und Initiativen aus den Stadtteilen*

Heißer Sommer, Sturm, Gewitter und Hagel. Hoffnung auf Regen, dann wieder im Übermaß! Viel Bewegung, nicht nur beim Wetter.

In unserem Sommer-Newsletter widmen wir uns Projekten und Initiativen, die die Nachbarschaft bewegen. Wir berichten vom Netzwerken, welches der Hitze trotzt und von StoP, ein Projekt, das Partnergewalt in der Nachbarschaft zur Sprache bringt. Mit unserem Spendenaufruf für die KiezaktivKasse unterstützen wir Initiativen, die Bewegung in den Kiez bringen und stellen die neue Datenplattform MeinXhain vor.

### Stadtteil ohne Partner\*gewalt - StoP Kreuzberg



Fotos: StoP Kreuzberg - Stadtteile ohne Partnergewalt

### Sie ist unsere Nachbarin

Im März 2023 startete in Kreuzberg das Modellprojekt StoP – Stadtteile ohne

Partnergewalt© in Trägerschaft des Nachbarschaftshauses Urbanstraße e.V. Zielgruppe ist Nachbarschaft, die daran mitwirken will, dass Partnergewalt keine Privatsache ist. Durch Benennen von Gewalt und ausüben von Zivilcourage soll Partnergewalt in öffentlichen und auch geschützten Räumen thematisiert werden. StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt© arbeitet mit gemeinwesenorientierten Methoden. Dies bedeutet konkret aufsuchende Arbeit im Stadtteil, Haustürgespräche, aktivierenden Befragungen, Aufbau von solidarischen Strukturen unter Gewerbetreibenden und anderen Akteur\*innen im Kiez. StoP wird Bildungsarbeit in Form von Kampagnen, Aktionen, Workshops, sowie den Aufbau von Männer- und Frauengruppen aus der Nachbarschaft sein.

Die Notwendigkeit für solch ein Projekt wird nicht nur durch die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) aufgezeigt (siehe Linkliste), die nur Straftaten auflisten, die zur Anzeige gebracht wurden und somit nur eine Annäherung an die Realität abbilden. *"Jede Stunde erleiden durchschnittlich 13 Frauen Gewalt in der Partnerschaft. Beinahe jeden Tag versucht ein Partner oder Expartner, eine Frau zu töten. Fast jeden dritten Tag stirbt eine Frau durch ihren derzeitigen oder vorherigen Partner. Das ist die Realität. Realität ist auch, dass viele Gewaltopfer Angst haben, sich Hilfe zu holen."* (Bundesfrauenministerin Lisa Paus)

In Berlin wurden in 2022 insgesamt 17.263 Fälle innerfamiliärer Gewalt festgestellt. 68 % waren Opfer von Partnerschaftsgewalt. Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wurden bei der Polizeidirektion 5, 870 Fälle von Partnergewalt zur Anzeige gebracht. (Polizeiliche Kriminalstatistik Berlin 2022, Kurzbericht mit ausgewählten Delikten und ergänzenden Informationen im Überblick)

Als Forschungs- und Transferprojekt entwickelt von Prof. in Dr. in Sabine Stövesand in 2007 an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg, soll StoP Menschen aus der Nachbarschaft ermutigen, hinzuschauen, hinzuhören, zu fragen und sich einzumischen, wenn es zu Partnergewalt kommt. Denn Partnergewalt ist keine Privatsache! Partnergewalt findet in den Kiezen statt. Das StoP-Projekt richtet sich explizit an die Nachbarschaft – an ihre Bewohner\*innen, an Gewerbetreibende, an soziale und kulturelle Einrichtungen und andere Akteur\*innen.

In Berlin startet das Modellprojekt mit einer Laufzeit von 2,5 Jahren in Kreuzberg und Neukölln. Ein Anfang für Berlin! - Angesichts der häuslichen Gewalt, die sich zu über 80% gegen Frauen und auch Kinder richtet, jedoch ein Tropfen... Über zehn StoP-Projekt-Teams entstanden in vier weiteren nördlichen Bundesländern. Österreich hingegen hat das Potential von Gemeinwesenarbeit beim Thema Partnergewalt auf Bundesebene erkannt und mit Finanzierung ausgestattet.

StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt© ist ein "Gemeinschaftsprojekt", das in Kreuzberg und Neukölln im Rahmen der ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative (GI) umgesetzt wird. Finanziert von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung sowie der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.





#### **Kontakt StoP Kreuzberg - Stadtteile ohne Partnergewalt**

Carla Miranda Contreras: Mobil 0159 01963239

Melanie Lenk: Mobil 0176 758 694 42

Jahnstraße 4, 10967 Berlin, [www.nhu-ev.org](http://www.nhu-ev.org)

#### **Links zum Artikel:**

-  [StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt](#)
-  [Notfallkarte bei Gewalt gegen Frauen und Mädchen](#)
-  [BIG Hotline bei häuslicher Gewalt, Hilfe für Frauen und Kinder](#)
-  [Ressortübergreifende Gemeinschaftsinitiative](#)

## Ein Fest ist nicht nur ein Fest



### Trotz brütender Hitze Schneeballeffekt der Vernetzung

Wer am Samstag, den 8. Juli auf dem Werner-Düttmann-Platz beim Graefe-Sommer Familienfest war, konnte von Schattenplatz zu Schattenplatz hüpfen und mit zahlreichen Teilnehmer\*innen des Festes ins Gespräch gehen. So fand die Stadtteilkoordination heraus, wer wen gewinnen konnte, mit einer Aktion oder einem Infostand für die Nachbarschaft des südlichen Graefekiezes dabei zu sein.

Eine wichtige Rolle spielte der **Dütti-Treff**, dessen Leitung dem Projekt „Just go for it“ Beratungsräume zu Arbeits- und Ausbildungschancen zur Verfügung stellt, sowie die **WBM** (Wohnungsbaugesellschaft Mitte) animierte, mit ihren Mieter\*innen auf dem Fest ins Gespräch zu gehen. Die Mitarbeiterinnen der WBM wiederum holten die Initiative **Yesil Çember** und den Kundendienst der **BSR** mit an Bord. Die einen informierten zu Balkonbepflanzung, die anderen zu Mülltrennung. Der Jugendtreff **drehpunkt**, der das Grillen übernahm, ludt seine Kooperationspartner für Bildung und Berufsförderung mit auf das Fest ein, das **Streetcollege** in der Graefestraße und die **Jugendberufsagentur**. Die ambitionierte Mitarbeiterin der Jugendberufsagentur (JBA) wiederum motivierte Mitarbeiterinnen des **Jobcenters**, der **Bundesagentur für Arbeit** und den Kooperationspartner **GFBM Jugendcoaches** auf das Fest zu kommen, um die Kluft zwischen Behörden und jungen Leuten durch direkte Begegnung zu überwinden. „Wieder haben Senat, Bezirk, Bundesagentur für Arbeit und das JobCenter mit den Jugendcoaches der GFBM gemeinsame Sache gemacht“ berichtet die leidenschaftliche Netzwerkerin Susanne Sekula, nicht ohne Stolz. Sie ist auch im Bunde mit **Kannste auch! e.V.**, die nicht nur Popcorn gegen Spende ausgaben und Blumentöpfe begrüneten, sondern zentrale Akteure der Spielstraße des nördlichen Graefekiezes sind, um auch dem Gefälle zwischen Nord- und Südkiez eine „gemeinsame Sache“ entgegenzusetzen. Das **Familienzentrum Urbanstraße** kooperierte an einem Mitmachstand für Familien mit den **Stadtteilmüttern** der Diakonie und die Kinderfreizeiteinrichtung **GraefeKids** bespielte mit Mitarbeiterinnen von **KoduKu e.V.** einen Stand, der aus Kindern Künstler\*innen machte.

Weiter im Zirkel des Werner-Düttmann-Platzes war die **Polizeiprävention** mit Verkehrs- und Fahrradregistrier-Aktionen für Kinder und Jugendliche zu finden, die von der Leitung der Kinderfreizeiteinrichtung graefekids angeregt wurden, sich an dem Fest zu beteiligen.

Die Bühne rockte die Mitarbeiterin des **mobilen Spielangebotes** mit der Band OYA, die eine magische Wirkung auf die Kinder ausübten. Die **Gemeinwesenarbeit Graefekiez** kooperierte an einem Infostand mit der **Stadtteilkoordination Plus** (Tempelhofer Vorstadt) und berichtete unter anderem über das Projekt **StoP Partnergewalt**, das sich in der Jahnstraße 4 angesiedelt hat.

Veranstaltet wurde das Fest vom **Netzwerk Trägerrunde Düttmann-Siedlung**, das mit seinen Akteuren wieder mal gezeigt hat, wie interdisziplinäre Vernetzung auch bei Temperaturen von über 30° einen synergetischen Output bringen kann.

## KiezAktivKasse



### Aus dem Kiez - für den Kiez

Die KiezAktivKasse ist ein unbürokratischer, spendenbasierter Fördertopf, der Aktionen von Nachbarschaftsinitiativen finanziert, die den Kiez lebenswerter für Alle machen wollen.

Gefördert werden Initiativen in den Kreuzberger Bezirksregionen Tempelhofer Vorstadt und Nördliche Luisenstadt ([Karte](#)). Bewohner\*innen und Initiativen können Sachmittel für Aktionen im Kiez (Stadtteilfeste, Kulturveranstaltungen, Bepflanzungen, Workshops, Kampagnen u.v.m.) beantragen.

**Die KiezAktivKasse braucht dringend Spenden, um wirksam zu sein!**

**Auch ein Dauerauftrag von 5 € bringt die Kasse in Schwung, denn spenden VIELE wenig, kommt trotzdem viel zusammen.**

Die Stadtteilkoordination berät Sie gerne und berichtet über die Projekte, die die KiezAktivKasse fördert. Gerne benennen wir Sie als Spender\*in. Ihre Kiezspenden sind steuerlich absetzbar. Informieren Sie sich unter [www.kiezaktivkasse.de](http://www.kiezaktivkasse.de)!

**Spendenkonto: Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.**

**IBAN: DE65 1007 0848 0526 7646 14**

**Verwendungszweck: KiezAktivKasse**

## MeinXhain



### **Mehr als eine Online-Erkundungstour durch den Bezirk**

*MeinXhain* ist eine kartenbasierte Plattform mit fachlichen Geodaten des Bezirkes, die anwendungsfreundlich der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. *MeinXhain* basiert auf der Open-Source-Plattform Masterportal, eine von Bund und Ländern entwickelte freie Software. Friedrichshain-Kreuzberg ist der erste Bezirk in Berlin, der das Masterportal nutzt. Durch die Verwendung vorhandener Datenquellen (z.B. FIS-Broker, VIZ, SoFis) wird *MeinXhain* mit wenig Aufwand aktuell gehalten und durch eigene bezirkliche Daten sowie interaktive Werkzeuge ergänzt.

Ein Besuch von *MeinXhain* lohnt sich! Durch interaktive Karten werden unterschiedliche Themen, die für Bürger\*innen relevant sind, anschaulich dargestellt. Abgebildet werden die Themenbereiche Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Familien, Mobilität, Bürgerservice, Gesundheit und Soziales, Stadtentwicklung, Umwelt und Natur, Weiterbildung und Kultur. Je nach Erkenntnisinteresse können die angezeigten Geodaten mit wenigen Klicks individuell kombiniert werden. *MeinXhain* ermöglicht nicht nur Adressensuche und Erkundungen, sondern auch eigene Eintragungen in Form von Linien oder Flächen sowie den Import von Vektordaten zum Visualisieren oder Bearbeiten.

*Mein Xhain* ist ein Beitrag zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur des Bezirkes und wurde im Dezember 2022 mit dem Berliner Verwaltungspreis in der Kategorie „Innovativer Service für Bürger\*innen und /oder Kund\*innen“ ausgezeichnet.

#### **Fachlicher Ansprechpartner:**

Fachbereich Vermessung des Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Martin Pissarczyk, [martin.pissarczyk@ba-fk.berlin.de](mailto:martin.pissarczyk@ba-fk.berlin.de)

## **Veranstaltungen**

*August, September & Oktober*

**Do 31.08.** Podium Bürger\*innenwissenschaften (18-19.45, Dieffenbachstr. 39, [Weitere Infos](#))

**Fr 01.09.** Sommerfest Ü60 (11-14 Uhr, Garten Nachbarschaftshaus Urbanstraße, Urbanstr. 21)

**Sa 02.09.** Reichenberger Kiezfest (14-22 Uhr, zw. Ohlauer Str. und Lausitzer Str.)

**Sa 02.09.** Mittenwalder Straßenfest (13-22 Uhr, Mittenwalder Str., [Weitere Infos](#))

**So 03.09.** Hof-Flohmarkt mit Pflanzenbörse (12-16 Uhr, Nachbarschaftshaus Urbanstr. 21)









**So 03.09.** Café Kaputt & Flohmarkt (14-17 Uhr, MGH Wassertor, Wassertorstr. 48, [Weitere Infos](#))

**Mo 04.09. bis 18.09.** Kiezlabor (Dieffenbachstr. Ecke Grimmstr., [Weitere Infos](#))

**Mi 06.09.** BSR-Kieztage (13-18 Uhr, Reichenberger Str. 58-61, [Weitere Infos](#))

- Mi 06.09.** Werkstatt Spielplatzumgestaltung (15-18 Uhr, Waldemarstr. 57, [Weitere Infos](#))
- Sa 09.09.** Radbahn-Sommerfest (unter dem Viadukt Skalitzer Str./Manteuffelstr., [Weitere Infos](#))
- Sa 09.09.** Bezirks-Kiezigipfel (14-16.30 Uhr, RAW Gelände, [Weitere Infos](#))
- Sa 09.09.** Berliner Klimatag (11-18 Uhr, RAW Gelände, [Weitere Infos](#))
- So 10.09.** Flohmarkt im GraefeKids (13-17 Uhr, Hasenheide 44)
- Mi 13.09.** Werkstatt Spielplatzumgestaltung (15-18 Uhr, Waldemarstr. 57, [Weitere Infos](#))
- Mi 13.09.** StadtWERKSTATT FHXB (18-20 Uhr, Adlerhalle Dragonerareal, [Weitere Infos](#))
- Fr 15.09.** Herbstfest Feuerwehrbrunnen Mariannenplatz (15-18 Uhr, Mariannenstrplatz)
- Sa 16.09.** Wrangelkiezfest (16-22 Uhr, Wrangelstr. zw. Cuvry- und Oppelner Str.)
- So 17.09.** Kiezflohmarkt auf dem Zickenplatz (12-16 Uhr, Hohenstaufenplatz)
- Di 19.09.** Forum Rathausblock (18-20 Uhr, Kiezraum Dragonerareal, [Weitere Infos](#))
- Fr 22.09.** BSR-Kieztage (8-13 Uhr, Südsterne, [Weitere Infos](#))
- Fr 22.09.** StoP Partnergewalt, Gestaltung Sitzbank (8-13 Uhr, Südsterne, [Weitere Infos](#))
- Fr 22.09.** Kinderkleidertausch (14.30-17 Uhr, Nachbarschaftshaus Urbanstr. 21, [Weitere Infos](#))
- Mi 27.09.** GGV Bezirkscafé (13.30-17.30 Uhr, Kiezraum Dragonerareal, [Weitere Infos](#))
- Sa 30.09.** Familienflohmarkt Familienzentrum Adalbertstr. (Adalbertstraße 23B, [Weitere Infos](#))
- Fr 06.10.** Demo der kleinen Wesen (10-11.45 Uhr, Start Mariannenplatz, [Weitere Infos](#))
- Sa 07.10.** Barcamp "KlimaVielfalt" (10-18 Uhr, Nachbarschaftshaus Urbanstr. 21, [Weitere Infos](#))
- im Herbst** Diskussionsrunden "Projekt Graefe-Kiez" ([Weitere Infos](#))

Über diese Webseiten und Plattformen können Sie sich zu aktuellen Entwicklungen in Ihrem Kiez und Friedrichshain-Kreuzberg informieren:

-  [Sozialraumorientierte Planungskoordination \(SPK\) im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg](#)
-  [Website des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg](#)
-  [Newsletter des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg](#)
-  [Veranstaltungskalender für Friedrichshain-Kreuzberg](#)
-  [Twitter-Account des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg](#)
-  [nebenan.de, Infos \(auch aus dem BA\) zu Ihrem Kiez](#)
-  [mein.berlin.de, Beteiligungsplattform des Landes Berlin](#)
-  [MeinXhain, Datenplattform des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg](#)



**Stadtteilkoordination Kreuzberg Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.**

Die Stadtteilkoordination Kreuzberg wird gefördert durch:



Want to change how you receive these emails?  
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

---

This email was sent to [b.reheis@nachbarschaftshaus.de](mailto:b.reheis@nachbarschaftshaus.de)  
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)  
Stadtteilkoordination Plus Kreuzberg · Naunynstraße Straße 73 · Kreuzberg · Berlin 10997 · Germany

